DIN EN ISO 21801-2:2023-03 (D)

Kognitive Zugänglichkeit - Teil 2: Berichterstattung (ISO 21801-2:2022); Deutsche Fassung EN ISO 21801-2:2022

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 6

Vorwort 7

Einleitung 8

1 Anwendungsbereich 9

2 Normative Verweisungen 9

3 Begriffe 9

4 Anforderungen an die Berichterstattung 9
4.1 Allgemeines 9
4.2 Nutzungskontext 9
4.3 Übereinstimmung 10
4.4 Gliederung des Berichtes für jede Empfehlung 10
4.5 Auswahl und Übernahme von Verfahren und Ansätzen für die Beurteilung der Übereinstimmung 11
4.6 Beteiligung von Personen mit verschiedenen kognitiven Fähigkeiten 12

5 Berichterstattung über Motivation und Fokus 12
5.1 Allgemeines 12
5.2 Motivationsmöglichkeiten 13
5.2.1 Anbieten von Optionen zum Wecken von Interesse 13
5.2.2 Optimieren individueller Optionen 13
5.2.3 Unterstützen der autonomen Nutzung 14
5.2.4 Optimieren von Nützlichkeit und Relevanz 14
5.2.5 Anbieten von Optionen für das Abstraktionsniveau 15
5.2.6 Unterstützen des Fokus auf das gewünschte Ergebnis 15
5.2.7 Optimieren von Herausforderungen durch variierende Anforderungen und Ressourcen 16
5.2.8 Anbieten von Optionen für die Selbstregulation, Selbsteinschätzung und Bewältigung 16
5.2.9 Vermeiden unbeabsichtigter Auslöser von unangemessenen Reaktionen 17
5.2.10 Anbieten von Mitteln, um den Unterschieden beim Bewältigungsvermögen gerecht zu werden 17
5.2.11 Optimierung auf Selbstbestimmung und Selbstvertrauen 17
5.2.12 Minimieren von Bedrohungen und Maximieren von Vertrauen 18
5.2.13 Vermeiden einer verbesserten Barrierefreiheit zulasten der Sicherheit 18
5.3 Fokus, Aufmerksamkeit und Rückmeldungen 19
5.3.1 Deutliches Herausstellen des fokussierten Objektes 19
5.3.2 Unterstützen oder Erleichtern von Verlagerungen des Fokus 19
5.3.3 Vermeiden von Merkmalen, die zu einer unbeabsichtigten Verlagerung des Fokus oder Teilung der Aufmerksamkeit führen 19
5.3.4 Anbieten von relevanten Rückmeldungen 20

6 Darstellung und Verständnis 20
6.1 Allgemeines 20
6.2 Verschiedene Mittel für die Darstellungsweise und das Verständnis 20
6.2.1 Vereinfachung der Sprache — Umgang mit Wörtern 20
6.2.2 Vereinfachung der Sprache — Umgang mit Symbolen 21
6.2.3 Vereinfachen der Struktur der Botschaft 21
6.2.4 Fördern des Verständnisses über Sprachbarrieren hinweg 22

6.2.5 Unterstützen von Übersetzungsprozessen ... 22
6.2.6 Anbieten und Optimieren von Optionen für das Finden von Informationen ... 23
6.2.7 Anbieten von gleichen Möglichkeiten für das Verständnis ... 23
6.3 Räumliche Orientierung und Verständnis von Werten und Größen ... 23
6.3.1 Bereitstellen von Mitteln zum Vergleichen von Einheiten und Größen ... 23
6.3.2 Bereitstellen von Mitteln für das Verständnis von Größenordnungen und zugehörigen Werten ... 24
6.3.3 Bereitstellen von Mitteln für das Verständnis der Position im Raum ... 24
6.4 Einfache, verständliche und logische Gestaltung ... 25
6.4.1 Anwenden einer logischen und einheitlichen Gestaltung ... 25
6.4.2 Aktivieren oder Bereitstellen von Hintergrundwissen ... 25
6.4.3 Maximieren von Übertragung und Verallgemeinerung ... 25
6.4.4 Anbieten von Optionen zum Verständnis der zugrunde liegenden Konzepte und Ideen ... 26
6.4.5 Minimieren von Komplexität ... 26

7 Handlung ... 27
7.1 Allgemeines ... 27
7.2 Ausdrucksmöglichkeiten ... 27
7.2.1 Anbieten mehrerer anpassbarer Medien für Information, Ausdruck und Kommunikation ... 27
7.3 Organisation, Planung und Zeitmanagement ... 27
7.3.1 Anleiten bei der Zielsetzung ... 27
7.3.2 Vereinfachen der Entscheidungsfindung ... 28
7.3.3 Unterstützen von strategischen Aktivitäten ... 28
7.3.4 Anbieten von Optionen für strategische Aktivitäten ... 29
7.3.5 Schutz des Benutzers vor zeitlichen Begrenzungen ... 29
7.3.6 Anbieten von Optionen für die Zeitwahrnehmung ... 29
7.3.7 Anbieten von Optionen für eine Orientierung an der Zeit ... 30
7.3.8 Anbieten von Optionen zum Kommunizieren über Zeit oder Präferenzen zum Zeitmanagement ... 30
7.3.9 Anbieten von Optionen für die Anpassung von Zeitanforderungen ... 30
7.4 Flexibilität und Chancengleichheit ... 31
7.4.1 Nach Möglichkeit Anbieten von Unterstützung bei der Bewältigung von Aufgaben in identischer Weise, oder, wenn dies nicht möglich ist, in gleichwertiger Weise ... 31
7.4.2 Optimieren des Zugangs zu Systemen und der Interoperabilität ... 31
7.4.3 Anbieten alternativer und verschiedener Möglichkeiten der Benutzerinteraktion ... 32
7.4.4 Darlegen von Optionen und Alternativen, aus denen gewählt werden kann, sowie Entscheidungen, die zu treffen sind ... 32
7.4.5 Anbieten einer Standardkonfiguration und einstellbarer Parameter ... 33
7.4.6 Ermöglichen des individualisierten Zugangs und der Wiederverwendung von Benutzerprofilen ... 33
7.4.7 Sicherstellen, dass das beabsichtigte Ergebnis des Systems leicht zugänglich ist ... 33
7.5 Unterstützung bei der Ausführung von Aufgaben ... 34
7.5.1 Unterstützen der anhaltenden Aufmerksamkeit und Konzentration während des gesamten Prozesses ... 34
7.5.2 Bereitstellen von Möglichkeiten zur Vermeidung von Fehlern ... 34
7.5.3 Aufzeigen von Irrtümern und Fehlern ... 35
7.5.4 Vereinfachen der Korrektur von Irrtümern und Fehlern ... 35
7.5.5 Anbieten angemessener Unterstützungsfunktionen ... 35
7.5.6 Anbieten von inhaltsintegrierter kontextbezogener Hilfe ... 36

Anhang A (informativ) Beispiel für ein Muster für einen Bericht ... 37

Anhang B (informativ) Beispiele für Prüfverfahren und Erläuterung, wie sie anzuwenden sind ... 38

Literaturhinweise ... 51